https://blz.li/43r5

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 10.03.2019 um 19:11 von Redaktion LeineBlitz

Dauerregen ohne Ende, und damit verbunden reichlich Spielausfälle. Einige haben aber trotz der Regengüsse gespielt.. Das war eine böse Überraschung für den Bezirksligisten **SV Arnum**: er unterlag heute auf heimischer Sportanlage im Nachholspiel dem Tabellenführer TSV Godshorn 1:4 (1:2). Praktisch war diese Begegnung bereits nach vier Minuten entschieden, der Gast lag 2:0 (2. und 4.) vorn, legte damit den Grundstein für die drei Punkte. Allerdings waren die Arnumer bis in die Schlussphase hinein um den Ausgleich bemüht, das Tor zum 1:2 (45.) geht auf das Konto von Felix Rademacher. Aber die TSVer konterten die Gastgeber aus, kamen in der 83. Spielminute zum 1:3 und eine Minute vor dem Schlusspfiff zum 1:4. Damit dürfte die SV Arnum die Hoffnung, den TSV Godshorn in der Tabelle doch noch einzuholen, geplatzt sein. "Wir haben das Spiel in der Tat in den ersten Minuten verloren", bilanziert SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Als ärgerlich bezeichneter die Tatsache, dass ein Handspiel der Gäste drei Meter vor ihrem Tor nicht mit Strafstoß geahndet worden ist. "Das hätte uns womöglich das 2:2 eingebracht." Das 2:2 hätte auch Nick Hieronymus schießen können, er vergab seine sehr gute Chance. Weitere Möglichkeiten zum Ausgleich haben sich die Armumer weiterhin erspielt, aber es sollte heute nicht sein. "In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor, auf das der TSVer", betonte Vojnikovic.SV Arnum: Engelhardt, Rademacher, Schnell (70. Zajusch), Busch, Kelkenberg (46. Littelmann), Bült, Kutzner, N. Hieronymus, Graw, Frerichs, Angelovski. 0:3 (0:1) beim TSV Kirchdorf verloren - für den Kreisligisten **TSV Ingeln/Oesselse** hat sich die Fahrt an den Deister nicht gelohnt. Das 1:0 (19.) stecken die Gäste weg, und erst in der Schlussphase fielen die Treffer zum 2:0 (85.) und 3:0 (90.). Im Tor des TSV Ingeln/Oesselse stand mit Lars Renfors ein etatmäßiger Feldspieler. **TSV Ingeln/Oesselse:** Renfors, Förster, Knoop, Randt, Jorasch, Pehling (49. De Marco), Wengrzik, Adamczewski (87. Ghazzi), Quast, Surchera, Kirschmann. Hoher Aufwand, kein Ertrag - so lässt sich die heutige 3:5 (1:3)-Niederlage des **BSV Gleidingen** beim FC Springe in kurzen Worten beschreiben. Die Gastgeber gingen in der 7. Minute in Führung und erhöhten in der 20. Minute auf 2:0. Nach dem 2:1-Anschlusstreffer durch Lukas von der Ah in der 30. Minute folgte kurz vor der Halbzeitpause das 3:1 für den FC Springe. "Die drei Gegentore haben wir hergeschenkt und damit auch einen möglichen sieg. Vor allen in der ersten Hälfte waren in den Zweikämpfen viel zu lieb", sagte BSV-Trainer Marco Greve. Nach dem Seitenwechsel war der BSV dann spielbestimmend und kam durch Dimitri Kiefer zum 3:2 in der 48. Minute. Doch nach einem Konter schlugen die Gastgeber erneut zu und erhöhten auf 4:2 (55.). Erneut Kiefer war es, der das 4:3 in der 60. Minute markierte. In der Folgezeit hatten die Gäste mehrere Möglichkeiten zum Ausgleich, letztlich besiegelte das 5:3 in der Schlussminute die Niederlage. Wir waren nicht schlechter als der Gegner, aber bei Fehlern wie bei den ersten drei Gegentoren steht dann am Ende eine Niederlage zu Buche. Das ist ärgerlich, weil wir vor allem in der zweiten Hälfte einen hohen Aufwand betrieben haben", sagte Greve.**BSV Gleidingen:** Jahn, Wehr, Groß, Kiefer, Theilen (51. Zimmermann), Robering, Zvezda, Grodd, Hassanzada, Libor (65. Lui. von der Ah), Luk. von der Ah.Eine sehr gute Leistung attestierte Michael Jarzombek, Spielertrainer des **Koldinger SV**, seiner Mannschaft nach dem heutigen 2:1 (2:0)-Sieg im Testspiel gegen die klassenhöhere TSV Burgdorf. Vor allem in der ersten Hälfte zeigte der KSV ein hervorragendes Spiel und führte nach Toren von Philipp Weiss (20.) und Gilles-Asri Kwadsoyie (35.) hochverdient 2:0. "Ein 3:0 oder 4:0 wäre nach

Was ist das denn? Das scheint Michael Engelhardt, Torwart der SV Arnum, in diesem Moment zu denken. Der TSV Godshorn hat soeben das 0:1 erzielt, und das nach nur zwei Spielminuten. / Foto: R. Kroll

dem Spielverlauf der ersten Halbzeit auch verdient gewesen", sagte Jarzombek. In der zweiten Hälfte ließen die Kräfte beim KSV zusehends nach, mehr als den Gegentreffer in der 60. Minute per Freistoß ließ die Defensive aber nicht zu. "Julen Garcia-Sanchez und Torhüter Raoul Reiche waren heute überragend. Auch die gesamte 4er-Kette hat eine sehr gute Leistung gezeigt", sagte Jarzombek.